

PARTIZIPATION



Kinder haben das Recht, an allen Entscheidungen, die ihr eigenes Leben betreffen, beteiligt zu werden. Doch wie kann Partizipation in der Praxis gelingen? Und was bedeutet das für die Fachkräfte und die pädagogische Arbeit?

Lernziele

Die Ziele der Veranstaltung werden individuell besprochen und vorab bedarfsorientiert formuliert. So ist sichergestellt, dass die Ziele und Inhalte der Fortbildung optimal zu Ihnen passen.

Rahmenbedingungen

Es sind sowohl Inhouse oder einrichtungsübergreifende, sowie ein oder mehrtägige Veranstaltungen möglich (digital und vor Ort). Auch einzelne Vorträge bieten wir nach Bedarf an. Die Kosten orientieren sich am gewählten Format und werden individuell besprochen. Gerne bereiten wir Ihnen ein Angebot vor. Fragen Sie uns gerne an.

Mögliche Inhalte

Fachliche und rechtliche Begründungen für Partizipation

- Kinderrechte und weitere rechtliche Rahmenbedingungen
- Partizipation im aktuellen Bildungsdiskurs
- Partizipation und Macht: Grenzen von Partizipation

Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren

- Kinderparlament, Kinderrat, Kinderkonferenz & Co
- Methoden der Entscheidungsfindung
- Beschwerdeverfahren in der praktischen Anwendung

Partizipation im Alltag leben

- Methoden und Praktiken zur Umsetzung von Partizipation, z.B. bei Mahlzeiten
- Identifizieren von Handlungsmöglichkeiten im Einrichtungsalltag
- Reflexion der eigenen Haltung
- Kindgerechte Dialoge führen
- Evaluation und Qualitätsentwicklung
- eigene Partizipationsprojekte umsetzen